

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Donnerstag, 2. Mai 1985, 7.45 Uhr:

Von Sonntag auf Montag sind im Raum Kitzbühel Zillertal in höheren Lagen bis 5 cm Schnee gefallen. Laut Wetterdienst beeinflusst heute eine Störung, verbunden mit starken bis stürmischen Nord-Westwinden die Alpennordseite. Die Schneefallgrenze sinkt im Verlaufe des Tages gegen 1.200 m.

Infolge des Neuschnees der vergangenen Tage bleibt für hochgelegene Verkehrswege <sup>Nordwärts</sup> eine örtlich mäßige Gefahr durch Selbstauslösungen von Lawinen aufrecht.

Trotz Setzung und Verfestigung bedeuten die Tribschneeansammlungen in Kammbereichen eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr. Weiters ist bei Schitouren auf den schlechten Schneedeckenaufbau in hochgelegenen schattseitigen Steilhängen zu achten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Freitag, ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund MAYR